



**GHX**<sup>®</sup>



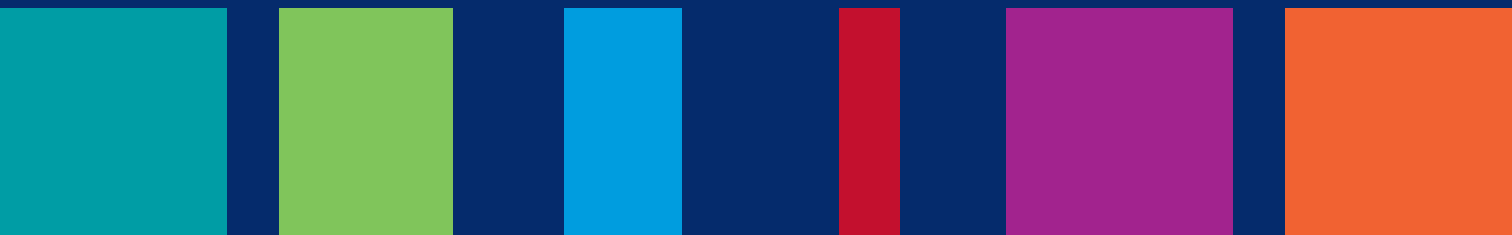
Medical Columbus 

Zu Gast bei:



**Paul Gerhardt Diakonie  
Services**

**Healthcare live!**  
**Best Practices**  
**Visionen werden Wirklichkeit**  
**12./13. Oktober 2011**  
**Aesculap Akademie in Berlin**





### Healthcare live! zu Gast bei Paul Gerhardt Diakonie Services

Die Paul Gerhardt Diakonie (PGD) ist ein moderner konfessioneller Gesundheitsdienstleister in Berlin und Sachsen-Anhalt. Zum Unternehmen gehören sechs Krankenhäuser, mehrere Pflegeeinrichtungen, Ambulante Rehabilitationszentren sowie Medizinische Versorgungszentren. Darüber hinaus werden Einrichtungen anderer Träger im Management geführt. Mit mehr als 4.200 Mitarbeitern erwirtschaftet die Paul Gerhardt Diakonie rund 275 Mio. € pro Jahr.

### Einfach gut versorgt – durch die PGD Services

Die Paul Gerhardt Diakonie Services GmbH (PGDS) ist ein 100-prozentiges Tochterunternehmen, welches sich als Servicegesellschaft der Holding versteht und eigene, nichtmedizinische Dienstleistungen erbringt. Dazu gehören unter anderem das Catering für Patienten, Bewohner und Mitarbeiter ebenso wie die Aufbereitung von Medizinprodukten in der eigenen Zentralen Sterilisation sowie das zentrale Management von Einkauf und Logistik für insgesamt 17 Krankenhäuser in Berlin und den neuen Bundesländern.



### Healthcare live!

Das Gesundheitswesen steht unter ständiger Spannung zwischen steigenden Kosten, massivem Personalmangel und hohem Qualitätsanspruch. Wie gelingt der Ausstieg aus der Kostenspirale bei gleichzeitiger Steigerung der Behandlungsqualität und Patientensicherheit? Und wie lassen sich dabei noch Regularien zur sicheren Identifikation von medizinischen Produkten erfüllen? Diese und andere aktuelle Fragestellungen zu den Themen elektronischer Rechnungsaustausch, Supply Chain Management und Konsignationslagerverwaltung beantworten namhafte Experten des Gesundheitswesens im Oktober in Berlin. Neben vielfältigen Fachvorträgen, Praxisberichten sowie Diskussionsrunden haben Sie auch in diesem Jahr wieder die Möglichkeit, Prozesse im Rahmen der Healthcare live! Komponenten zu erleben sowie Ihr Know-how zu vertiefen.

### Healthcare live! Komponenten

**1:** Besichtigung des Logistikzentrums Gesundheit der Paul Gerhardt Diakonie und der Rhenus eonova

**2:** Besichtigung der OP-Logistikprozesse in der Klinik für MIC (Minimal Invasive Chirurgie) in Berlin Zehlendorf

**3:** Workshop GS1-Standards – Einstieg leicht gemacht. Was ist das überhaupt? Was verbirgt sich hinter den Akronymen GLN, GTIN und GS1 DataMatrix?

Ausführliche Beschreibung der live! Komponenten finden Sie auf Seite 7.

### Zielgruppe

Healthcare live! richtet sich an **Entscheider** und **Praktiker** aus den Bereichen **Medizinprodukte-, Diagnostika- und pharmazeutische Industrie** sowie aus **Krankenhäusern**.

## Programm Mittwoch, 12. Oktober 2011

### Moderation

*Uwe Schulz, Dipl.-Journalist, Moderator WDR 2*



10:00 **Begrüßungskaffee/Besuch des Marktplatzes**

10:30 **Begrüßung durch den Gastgeber:  
Effiziente Vollversorgung von konfessionellen  
Krankenhausbetrieben: die Paul Gerhardt  
Diakonie**

*Sabina Köchling, Prokuristin, Paul Gerhardt  
Diakonie Services GmbH*

*Andreas Mörsberger, Kaufmännischer Vorstand,  
Paul Gerhardt Diakonie e. V.*



10:45 **Diskussion zur Eröffnung der Konferenz:  
Mit Standardisierung den Herausforderun-  
gen im Gesundheitswesen begegnen**  
*Dirk Isenberg, Vorstand, Medical  
Columbus AG*

*Norbert Kruchen, Geschäftsführer,  
HBS Health Business Solutions GmbH  
Dr. Christoph Luz, Managing Director,  
GHX Europe GmbH  
Jörg Pretzel, Geschäftsführer,  
GS1 Germany GmbH*



11:15 **Regulatorische Anforderungen an die  
weltweit eindeutige Identifikation von  
Medizinprodukten**

Die beiden Referenten erklären aus regulatorischer und Herstellersicht die zentralen Fragen: Was ist UDI (Unique Device Identification)? Wann wird UDI in welchen Ländern verpflichtend? Und wie können sich die Unternehmen darauf vorbereiten?

*Volker Zeinar, Global Coordination Auto-ID Affairs,  
B. Braun Melsungen AG  
Dr. Matthias Neumann, Regierungsdirektor beim  
Bundesministerium für Gesundheit*



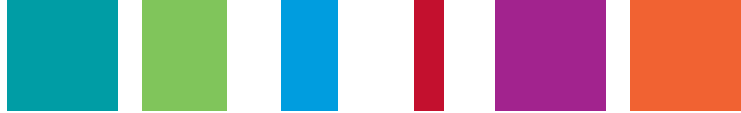
12:00 **Mittagspause/Besuch des Marktplatzes**

13:00 **Exakte Daten für sprechende Zahlen –  
Barcodescanning im Klinikeinsatz**

Der Prospitalia Basis Check zur Materialwirtschaft ermittelt insgesamt 66 Kennzahlen. Einige davon sind beeinflusst durch den Einsatz von Barcodescanning, zum Beispiel im Rahmen der BANF der Kostenstellen. Erfahrungen und Kennzahlen aus 50 relevanten Projekten und Analysen.

*Frank Tatsch, Leiter Klinikprojekte, Prospitalia GmbH*





13:30 **Die 10 wichtigsten Trends aus der Industrie für Krankenhausmanager**



Wie kommen Krankenhausmanager dazu, sich mit Industrietrends zu beschäftigen? Geht es dort nicht in erster Linie um schnelllebige Modeerscheinungen und Gewinnmaximierung? Oder stehen in der überwiegenden Anzahl der Fälle nicht doch Prozessoptimierung und Innovationen im Vordergrund? *Prof. Dr. Andreas Goldschmidt, Lehrstuhlinhaber und geschäftsführender Leiter des IHCI, Universität Trier Fb IV (WiSo)*

14:00 **Versorgen Sie noch oder steuern Sie schon?**

Preise runter, Sachkosten rauf? In den deutschen Krankenhäusern steigen seit einigen Jahren die Sachkosten bis zu 30 %, während die Fallzahlen im Durchschnitt leider nur 3 % Steigerung aufweisen. Welcher Weg ist nun der richtige, um die Sachkosten nachhaltig zu senken?



*Sabina Köchling, Prokuristin, Paul Gerhardt Diakonie Services GmbH*  
*Andreas Mörsberger, Kaufmännischer Vorstand, Paul Gerhardt Diakonie e. V.*

15:00 **Kaffeepause/Besuch des Marktplatzes**

15:30 **Strategievortrag Hersteller**

16:00 **Nutzen Sie Ihre Kreativität!**



Lernen Sie mit der Gedächtnisweltmeisterin Christiane Stenger, wie einfach es ist, sich Informationen zuverlässig einzuprägen. So wird es für Sie auch bald kein Problem mehr sein, sich an Abkürzungen wie GTIN, GLN oder UDI zu erinnern. *Christiane Stenger, Keep in mind. – Gedächtnisseminare*

17:00 **Ende des ersten Konferenztages – Hotel-Check-in**

19:00 **Abendveranstaltung im Restaurant/Café Theodor Tucher**

**Mit freundlicher Unterstützung von**



**Medienpartner**



**Abendveranstaltung**  
im Restaurant/Café Theodor Tucher  
12. Oktober 2011, 19:00 Uhr



**Genießen Sie einen interessanten Networking-Abend!**

#### **Tradition trifft Moderne**

Mitten in Berlin, mit Blick auf das Brandenburger Tor, lässt sich Geschichte spüren. Doch nicht nur das Auge, auch der Gaumen jubiliert ob der Vielfalt und der Qualität, die einen umgeben. Theodor Tucher, die Repräsentanz im Palais und Treffpunkt für Politik, Diplomatie und Wirtschaft, hat sich zur Aufgabe gemacht, dass ein Besuch in die Geschichte ein-

geht. Internationale Gäste und Staatsgäste halten sich hier gerne auf im Geist der Gründer, im Jetzt und Heute.

#### **Restaurant/Café Theodor Tucher**

Pariser Platz 6 a, 10117 Berlin

T +49 (0)30 22489463, [www.theodortucher.de](http://www.theodortucher.de)



## Sponsoren

### Aescudata GmbH



Aescudata bietet mit AMOR3 und MUSE moderne Lösungen für die Materialwirtschaft und Logistik im Krankenhaus. Mit den mehr als 500 installierten Systemen von Aescudata wird etwa die Hälfte aller Krankenhausbetten in Deutschland versorgt. Die vielen Schnittstellen erlauben den Austausch von Daten mit KIS, Scannern, OP-Dokumentationssystemen, Kommissioniersystemen, Bestellplattformen (EDI) u. v. m.

[www.aescudata.de](http://www.aescudata.de), [vertrieb@aescudata.de](mailto:vertrieb@aescudata.de)

### Agfa Healthcare GmbH



Mit ORBIS Materialwirtschaft bietet Agfa HealthCare die einzigartige und integrierte Lösung für innovative Logistik und Beschaffung im Krankenhaus. Die ORBIS Anwendung für Materialwirtschaft und Apotheke ermöglicht vollständige Einbindung der Logistik in die klinischen und administrativen Prozesse, inklusive zentraler Stammdatenpflege, Versorgung im Verbund und eProcurement.

[www.agfahealthcare.de](http://www.agfahealthcare.de), [marketing.dach@agfa.com](mailto:marketing.dach@agfa.com)

### Scientific Medizintechnik GmbH



Boston Scientific wurde 1979 in Boston gegründet. Heute machen ca. 25.000 Angestellte weltweit einen Umsatz von ca. 8 Mrd. \$. Minimal-invasiven Medizintechnologien stehen im Vordergrund. Wir bieten innovative Produkte, insbesondere in der interventionellen Kardiologie, im Bereich der Herzrhythmusstörungen und in der Endoskopie. Deutscher Firmensitz ist in Ratingen (bei Düsseldorf).

[www.bostonscientific.de](http://www.bostonscientific.de), [info@bostonscientific.de](mailto:info@bostonscientific.de)

### Dienstleistungs- und Einkaufsgemeinschaft Kommunalen Krankenhäuser eG im Deutschen Städtetag (EKK eG)



Die EKK eG wurde 1998 gegründet und vertritt bundesweit mehr als 70 Mitglieder und erreicht ein Umsatzvolumen von mehr als 850 Mio. €. Neben guten Preisen und rechtssicheren Ausschreibungen für Produkte des Medical- und Pharmaeinkaufs bietet die EKK eG zahlreiche Instrumente zur Prozessoptimierung und Organisationsentwicklung (elektr. Ausschreibungsplattform, etc.)

[www.ekkeg.de](http://www.ekkeg.de), [info@ekkeg.de](mailto:info@ekkeg.de)

### Prospitalia GmbH



Deutschlands führende Einkaufsdienstleistungsgesellschaft, bietet mehr als 580 Vertragseinrichtungen im Akut- und Pflegebereich professionelle Einkaufsdienstleistungen für medizinische Ge- und Verbrauchsgüter. Desweiteren unterstützt die Prospitalia seine Kunden mit fundierten und umfassenden Beratungsdienstleistungen für alle warenwirtschaftsrelevanten Prozesse, z. B. in den Bereichen Portfolio – Optimierung, Wirtschaftlichkeitsanalysen sowie im Prozess – und Lieferantenmanagement.

[www.prospitalia.de](http://www.prospitalia.de), [info@prospitalia.de](mailto:info@prospitalia.de)

### SA2 Worldsynchron/PIRONET NDH



SA2 Worldsynchron ist Anbieter von Serviceleistungen zur globalen Datensynchronisation und betreibt den international führenden und für das GDSN zertifizierten Stammdatenpool.

PIRONET NDH bietet umfassende Dienstleistungen für den sicheren und performanten Betrieb von Unternehmensanwendungen und ITK-Infrastrukturen einschließlich EDI-Outsourcing – speziell für die Healthcare Branche.

[www.sa2worldsync.com](http://www.sa2worldsync.com), [www.pironet-ndh.com/itk](http://www.pironet-ndh.com/itk)



### **Sana Einkaufsverbund**



Der Sana Einkaufsverbund ist mit jährlich über einer Milliarde Euro Einkaufsvolumen einer der größten Krankenhaus-Einkaufsverbände bei medizinischem Verbrauchsmaterial, Arzneimitteln, Investitionsgütern, Lebensmitteln und Dienstleistungen. Er steht allen Krankenhäusern, Rehabilitations- und Pflegeeinrichtungen offen – unabhängig von ihrer Trägerschaft.

*[www.sana-einkauf.de](http://www.sana-einkauf.de), [info@sana-einkauf.de](mailto:info@sana-einkauf.de)*

### **SATO Germany GmbH**



SATO, ein Pionier der Automatic Identification and Data Collection (AIDC)-Branche und einer der Marktführer bei der Realisierung von Barcode-, Etikettierungs- und EPC/RFID-Lösungen, bietet für das Gesundheitswesen Lösungen, die die absolut sichere Identifizierung von Patienten, Medikamenten, Proben, Laborergebnissen und Behandlungsaufzeichnungen garantieren.

*[www.satoeurope.com](http://www.satoeurope.com)*

### **Siemens Healthcare Diagnostics Holding GmbH**



Siemens Healthcare Diagnostics ist eines der weltweit führenden Unternehmen im Bereich der In-vitro-Diagnostik. Unser breites Spektrum an leistungsorientierten Systemen mit umfangreichen Parametermenüs in Verbindung mit vielfältigen IT-Lösungen bietet wesentliche Informationen, die für eine präzise Diagnosestellung, wirksame Therapie und Therapiekontrolle von Patienten notwendig sind.

*[www.siemens.de/diagnostics](http://www.siemens.de/diagnostics),  
[DiagnosicsDeutschland.healthcare@siemens.com](mailto:DiagnosicsDeutschland.healthcare@siemens.com)*

**Healthcare live! Komponenten** ab 08:30 bzw. 09:00 Uhr

08:30 **live! Komponente 1: Besichtigung des Logistikzentrums Gesundheit der Paul Gerhardt Diakonie und der Rhenus eonova**

**Station 1: Scanning im Wareneingang des Logistikzentrums Gesundheit**

Im Logistikzentrum Gesundheit wird den Teilnehmern die Nachschubsteuerung der Vollversorgung vorgestellt. Explizit wird der GS1-unterstützte Prozess des Wareneingangs mit Einbezug der Chargen und Verfallsdaten im Lagerverwaltungssystem demonstriert.

**Station 2: Kommissionierung und Warenausgang des Logistikzentrums Gesundheit**

Die Kommissionierung bis auf die Stationen wird in der Praxis gezeigt. Unter anderem wird veranschaulicht, wie Einzelpositionen sowie Mengen kommissioniert und im Warenausgang verdichtet werden.

08:30 **live! Komponente 2: Besichtigung der OP-Logistikprozesse in der Klinik für MIC (Minimal Invasive Chirurgie) in Berlin Zehlendorf**

Damit alle Ressourcen für den OP-Tag in der richtigen Menge, zur richtigen Zeit und am richtigen Ort zur Verfügung stehen, werden diese im Rahmen einer softwaregestützten Planung sichergestellt. Der Patient erhält bei der Aufnahme einen kleinen W-LAN-Tag. Die eingesetzte Softwarelösung kombiniert mit Hilfe der W-LAN-Tags standardisierte Aufgaben und Patientenortung und steuert alle korrespondierenden Prozesse. Durch die Nutzung von EPC/RFID-Technologie werden automatische Lokalisierung und Siebverfolgung er-



möglicht. Eine lückenlose Verfolgung der Instrumente ist durch die Direktkennzeichnung mit GS1 DataMatrix möglich.

09:00 **live! Komponente 3: Workshop GS1-Standards – Einstieg leicht gemacht. Was ist das überhaupt? Was verbirgt sich hinter den Akronymen GLN, GTIN und GS1 DataMatrix?**

Erhalten Sie einen ersten Überblick über die GS1-Standards zur Identifikation und zum elektronischen Datenaustausch. Erfahren Sie, wie diese sinnvoll zur Prozessoptimierung und Steigerung der Patientensicherheit im Gesundheitswesen genutzt werden können.

*Bettina Bartz, Senior-Branchenmanagerin Healthcare, GS1 Germany GmbH*

**Bitte wählen Sie bei Ihrer Anmeldung aus, an welcher live! Komponente Sie teilnehmen möchten. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.**

**Healthcare live! Komponenten**

08:30 **live! Komponente 1: Besichtigung des Logistikzentrums Gesundheit der Paul Gerhardt Diakonie und der Rhenus eonova**

Ausführliche Beschreibung auf der vorherigen Seite

08:30 **live! Komponente 2: Besichtigung der OP-Logistikprozesse in der Klinik für MIC (Minimal Invasive Chirurgie) in Berlin Zehlendorf**

Ausführliche Beschreibung auf der vorherigen Seite

10:30 **Kaffeepause/Besuch des Marktplatzes**

**11:00 FORUM A: E-PROCUREMENT**

**Effektiver Einsatz der elektronischen Rechnung**

11:00 **Elektronische Rechnung – Einsatzmöglichkeiten und Einsparpotentiale im Gesundheitswesen**



Elektronische Rechnungen bieten erhebliche Einsparpotentiale für alle Beteiligten im Gesundheitswesen. Schwerpunkt des Vortrags sind die relevanten Standards und Best-Practices für die erfolgreiche Umsetzung in Deutschland und Europa.

*Klaus Förderer, Senior-Projektmanager E-Business, GS1 Germany GmbH*

11:30 **Einfach, exakt und effizient – elektronische Rechnungen beweisen sich im Krankenhausalltag**



Durch die Umsetzung der elektronischen Rechnung verfügt die Diakonie Stuttgart jetzt über exakte Daten, eine schnellere Abwicklung und konkrete Kennzahlen. Wie sah die Einführung und Umsetzung aus? Was gibt es zu beachten? Was hat sich in der Praxis verändert?

*Nils Koch, Einkauf, Diakonie-Klinikum Stuttgart*

12:00 **Elektronische Rechnung – Praxis der Finanzverwaltung**

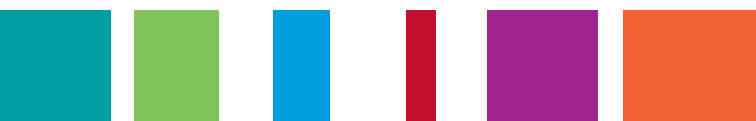


Aktuelle Rechtslage und Zweifelsfragen zum Vorsteuerabzug, Aufbewahrungspflichten bei elektronischen Rechnungen und Gutschriften sowie Besonderheiten bei gemeinnützigen Institutionen. Darüber hinaus werden die von der EU-Kommission und Bundesregierung beabsichtigten Erleichterungen bei der Rechnungsstellung beleuchtet.

*Bernhard Lindgens, Bundeszentralamt für Steuern (BZSt)*

12:30 **Diskussionsrunde mit allen Referenten des Forums**

13:00 **Mittagspause/Besuch des Marktplatzes**



09:00 **live! Komponente 3: Workshop GS1-Standards – Einstieg leicht gemacht. Was ist das überhaupt? Was verbirgt sich hinter den Akronymen GLN, GTIN und GS1 DataMatrix?**  
Ausführliche Beschreibung auf der vorherigen Seite

## 11:00 FORUM B: SUPPLY CHAIN MANAGEMENT

### Effiziente Strategien für optimierte Versorgungsprozesse

11:00 **Zukunftsfähige Versorgungslogistik im Lieferanten-Logistikzentrum**  
Wie können Multiuser-Logistikzentren erfolgreich aufgebaut werden, in denen sowohl die Lagerhaltung verschiedener Krankenträger gebündelt als auch die Lieferanten in die Lagerhaltung mit einbezogen werden können? Welche Vorteile und Nutzen können die Gesundheitseinrichtungen unter Einbeziehung kritischer Erfolgsfaktoren für ihre Krankenhauslogistik hieraus ziehen?  
*Ulrich Henning Pieper, Geschäftsführer, Rhenus eonova GmbH*



11:30 **Per Scanning zu effizienten und sicheren Prozessen im OP – Konsignationslager**  
Im Universitätsklinikum Dresden werden mit SAP-Standardprogrammen Konsignationslager geführt. Die Entnahme von Implantaten erfolgt schnell und sicher durch Abscannen standardisierter Originalbarcodes auf den Verpackungen, Nachbestellung und Rechnungslegung erfolgen automatisch im SAP-System. Eine Inventur der Konsignationsbestände ist auf Knopfdruck möglich.  
*Dr. Thomas Rothe, Projektleiter SAP, Geschäftsbereich Logistik, Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, Dresden*



12:00 **Best Practice einer anderen Branche: Die bunte Welt der Mode macht's! Umsatzsteigerung und Kostensenkung durch EDI-gesteuerte Geschäftsmodelle und Prozesse**  
Die bunte Welt der Mode hat bis auf die Ebene des Mittelstandes ihre Prozesse und Geschäftsmodelle klar definiert. Dazu gehören komplexe Konsignationsgeschäfte mit unterschiedlichen Bewirtschaftungsstrategien wie VMI (Vendor-Managed-Inventory) oder BMI (Buyer-Managed-Inventory). Grundlage dafür ist eine definierte „Branchensprache“ als Erfolgsfaktor für die unternehmensübergreifende Zusammenarbeit.  
*Jürgen Fröhlich, Vertriebsleiter Innendienst, Falke KgaA  
Manfred Reclin, Abteilungsleiter, Karstadt Warenhaus GmbH*



12:30 **Diskussionsrunde mit allen Referenten des Forums**

13:00 **Mittagspause/Besuch des Marktplatzes**

14:00 **Diskussionsrunde:  
Umsetzungsinitiative eStandards: Flächen-  
deckender Einsatz im Gesundheitswesen –  
Vision oder Realität?**

Eindeutige Identifikation von Geschäftspartnern und Anlieferstellen, standardisierter Produktdaten-Austausch, korrekte Identifikation von Produkten und Chargen – weltweite GS1-Standards bieten viele Vorteile. Experten diskutieren über ihre Erfahrungen in der Anwendung von GS1-Standards sowie deren Vorteile und deren Nutzen aus Sicht von Krankenhäusern und Herstellern.

*Thomas Klein, Leiter Konzerneinkauf, Universitätsklinikum Düsseldorf*  
*Dr. Thomas Rothe, Projektleiter SAP, Geschäftsbereich Logistik, Universitätsklinikum Dresden*  
*Claudia Chmella, Manager Healthcare Services & Solution, Coloplast GmbH*  
*Dr. Rainer Schwarz, IT-Leiter, Plan-IT Products GmbH & Co. KG*  
*Holger Clobes, interner Berater eHealth, B. Braun Melsungen AG, Geschäftsführer, CoachIT GmbH*  
*Alexander Ulmer, Geschäftsbereichsleiter E-Commerce, Einkaufsgemeinschaft Kommunalen Krankenhäuser eG*



15:00 **Dokumentation, Fallbezug und Abrechnung leicht gemacht! – Scanningprojekt am Universitätsklinikum Heidelberg**

Nach einer kurzen Vorstellung des Projektes wird auf die Vorteile des Fallbezuges für die interne und externe Steuerung eingegangen. Vor allem welche Fortschritte sich für die Budgetierung und die Verhandlungen mit den Krankenkassen ergeben. Zusätzlich wird gezeigt, wie der Fallbezug in anderen Bereichen wie Dokumentation und Abrechnung neue Möglichkeiten eröffnet und Potentiale für mehr Automatisierung bietet.

*Tobias Schneider, Controller, Universitätsklinikum Heidelberg*



15:30 **Kaffeepause/Besuch des Marktplatzes**

16:00 **Inhouselogistik mit den heutigen Standards für die Krankenhausprozesse von morgen**

Sukzessive Umstellung der Versorgung von internen Systemen auf GS1 Standards im Krankenhaus. Zielsetzung des Projektes ist es, die Prozesse zu optimieren und über das Modulschranksystem hinaus bis zum Patienten eine lückenlose Dokumentation zu gewährleisten.

*Hermann Hofhus, Geschäftsführender Gesellschafter, hoseco GmbH*



16:30 **Kommissionierprozess mit GS1 Barcode-Chargen und Verfalldaten schnell erfasst**

Darstellung des gesamten Kommissioniervorganges, von der Bestellung aus der Klinik über die Kommissionierung bis zur elektronischen Rechnung an die Kliniken. Liveeinblick in das Kommissionierportal der HBS, Darstellung des Datentransfers.

*Birger Strutz, Geschäftsführer, OPTISERV GmbH*  
*Andreas Senft, Koordinator für das klinische Prozessmanagement, AGKAMED GmbH*

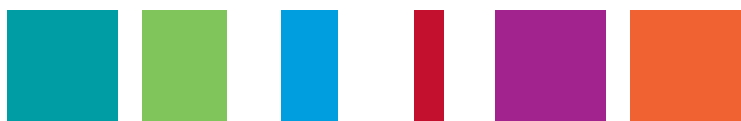


17:00 **Zusammenfassung durch den Moderator**

*Uwe Schulz, Dipl.-Journalist, Moderator WDR 2*



17:15 **Ende der Veranstaltung**



## Die Veranstaltungspartner

### GS1 Germany GmbH

GS1 Germany hilft Unternehmen aller Branchen dabei, moderne Kommunikations- und Prozessstandards in der Praxis anzuwenden und damit die Effizienz ihrer Geschäftsabläufe zu verbessern. Unter anderem ist das Unternehmen in Deutschland für das weltweit überschneidungsfreie Artikel-identensystem GTIN zuständig – die Grundlage des Barcodes. Darüber hinaus fördert GS1 Germany die Anwendung neuer Technologien zur vollautomatischen Identifikation von Objekten (EPC/RFID) und bietet Lösungen für mehr Kundenorientierung (ECR – Efficient Consumer Response). Zur Umsetzung und Verbreitung der beschriebenen Services bietet GS1 Germany als Veranstalter zahlreiche branchenspezifische und -übergreifende Konferenzen und Trainings an.

### GHX Europe GmbH



Die Kommunikation zwischen medizinischen Einrichtungen und ihren Lieferanten zu verbessern, versteht GHX als seine Kernaufgabe. Durch eine Automatisierung der Anforderungs- und Bestellprozesse, kombiniert mit innovativen Instrumenten für eine verbesserte, wissensbasierte Entscheidungsfindung, ebnet GHX für die an der Versorgungskette Beteiligten einen zukunftssicheren Weg zu wirtschaftlichem Erfolg. GHX-Produkte und -Dienstleistungen umfassen neben der elektronischen Abwicklung von internen und externen Bestellabläufen die Bereiche Stammdaten- und Vertragsmanagement, Datenvalidierung und -synchronisierung, Vertriebsautomatisierung sowie Business Intelligence.

### HBS Health Business Solutions GmbH



HBS Health Business Solutions GmbH entwickelt, implementiert und betreut Supply-Chain-Lösungen für Marktteilnehmer im Gesundheitswesen. HBS bietet seine Lösungen aus einer Firmengruppe heraus, die praktisch jede komplementäre IT-Dienstleistung bereitstellen kann. HBS-Lösungen generieren strategische und operative Vorteile sowohl für Kliniken, Einkaufsgemeinschaften und Pflegeeinrichtungen als auch für Lieferanten und Hersteller. Ob betriebswirtschaftliche Optimierung, organisatorische Entlastung der Pflege oder effizientes Qualitätsmanagement durch Dokumentation – im Mittelpunkt der HBS-Anstrengungen steht stets der größtmögliche Kundennutzen.

### Medical Columbus AG



Medical Columbus ist der Pionier für elektronische Beschaffungsprozesse im Gesundheitswesen. Die Transaktionsplattform des Unternehmens synchronisiert die verschiedenen IT-Systeme und Katalogdaten von Anbietern der medizintechnischen und pharmazeutischen Industrie sowie von Abnehmern auf Seiten von Krankenhäusern. Durch die Normierung von Daten und Prozessen werden Fehler vermieden, Bearbeitungszeiten verkürzt und Kosten bei der Versorgung von Krankenhäusern und damit der Patienten deutlich gesenkt. Die Produkte von Medical Columbus sind zentraler Bestandteil moderner Supply Chain Lösungen im Gesundheitswesen.

## Datum

12.–13. Oktober 2011, Berlin

## Veranstaltungsort

Aesculap Akademie GmbH im Langenbeck-Virchow-Haus,  
Luisenstraße 58–59, 10117 Berlin

## Teilnahmegebühr

€695,- zzgl. MwSt.

## Ermäßigte Teilnahmegebühr

€ 595,- zzgl. der gesetzl. MwSt. bei Buchung bis zum  
31. August 2011. Krankenhausbeschäftigte € 295,- zzgl.  
gesetzl. MwSt. Weitere Teilnehmer aus einem Unternehmen  
erhalten einen Rabatt von € 100,- (ausgenommen Kranken-  
hausbeschäftigte). In der Teilnahmegebühr sind Tagungs-  
unterlagen, Mittagessen und Pausengetränke sowie die  
Teilnahme an der Abendveranstaltung inbegriffen.

## Hotel

Zur Buchung eines Hotelzimmers wenden Sie sich bitte an:  
H.U.T. Hotelreservierungs- und Tagungsmanagement GmbH,  
Petra Lange, E-Mail: [petra.lange@hut-gmbh.net](mailto:petra.lange@hut-gmbh.net),  
T +49 (0)221 94714-282, F +49 (0)221 94714-590,  
[www.hut-gmbh.net](http://www.hut-gmbh.net)

## Veranstalter

**GS1 Germany GmbH**, Maarweg 133, 50825 Köln

Gitta Weirauch, T +49 (0)221 94714-537,

[weirauch@gs1-germany.de](mailto:weirauch@gs1-germany.de)

**GHX Europe GmbH**, Wanheimer Str. 68, 40468 Düsseldorf

David Petrikat, T +49 (0)211 30188-316,

[david.petrikat@ghxeurope.com](mailto:david.petrikat@ghxeurope.com)

**HBS Health Business Solutions GmbH**, Essener Str. 2–24,

46047 Oberhausen, Herbert Guesgen, T +49 (0)2131 1249-120,

[herbert.guesgen@hbsolutions.de](mailto:herbert.guesgen@hbsolutions.de)

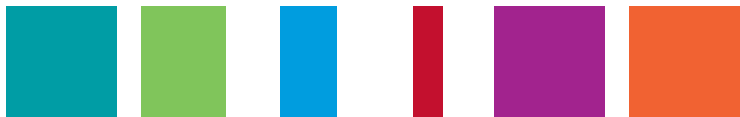
**Medical Columbus AG**, Herzog-Adolph-Str. 7, 61462 Königstein

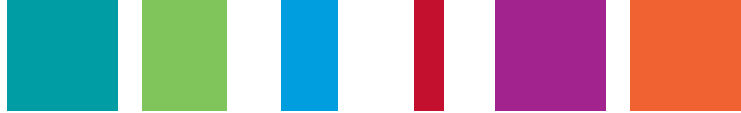
Michael Fink, T +49 (0)6174 961-711,

[michael.fink@medicalcolumbus.de](mailto:michael.fink@medicalcolumbus.de)

## Teilnahmebedingungen

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung und die Rechnung. Die Teilnahmegebühr ist nach Erhalt der Rechnung fällig. Eine kostenfreie Stornierung ist bis zum 14. September 2011 möglich; sie muss schriftlich erfolgen. Bei Absagen nach dem 14. September 2011 wird die gesamte Teilnahmegebühr fällig. Ein Ersatzteilnehmer kann selbstverständlich gestellt werden. Programmänderungen aus dringlichem Anlass behält sich der Veranstalter vor.





## Anmeldung (auch unter [www.gs1-germany.de](http://www.gs1-germany.de))

Healthcare live! Best Practices – Visionen werden Wirklichkeit

Bitte ausfüllen und faxen an:

**GS1 Germany GmbH, F +49 (0)221 947 14-565**

Branchen:

- |   |  |  |
|---|--|--|
| <input type="checkbox"/> Beratungsunternehmen | <input type="checkbox"/> Krankenhauseinkaufsgemeinschaften | <input type="checkbox"/> Pharmazeutische Industrie |
| <input type="checkbox"/> IT-Dienstleister     | <input type="checkbox"/> Logistik-Dienstleister            | <input type="checkbox"/> Diagnostika-Industrie     |
| <input type="checkbox"/> Krankenhäuser        | <input type="checkbox"/> Medical-Devices-Industrie         | <input type="checkbox"/> Presse                    |
| <input type="checkbox"/> Sonstige _____       |  |  |

\_\_\_\_\_  
*GLN (falls vorhanden)*

\_\_\_\_\_  
*Name, Vorname*

\_\_\_\_\_  
*Position/Abteilung*

\_\_\_\_\_  
*Firma/Institution*

\_\_\_\_\_  
*Straße/Nr.*

\_\_\_\_\_  
*PLZ/Ort*

\_\_\_\_\_  
*Telefon*

\_\_\_\_\_  
*Telefax*

\_\_\_\_\_  
*E-Mail*

Bei den Healthcare live! Komponenten am 13. Oktober 2011 wähle ich

1: Besichtigung des Logistikzentrums Gesundheit der Paul Gerhardt Diakonie und der Rhenus eonova

oder

2: Besichtigung der OP-Logistikprozesse in der Klinik für MIC (Minimal Invasive Chirurgie) in Berlin Zehlendorf

oder

3: Workshop GS1-Standards – Einstieg leicht gemacht

Ich nehme an der Abendveranstaltung am 12. Oktober 2011 teil.

Ich melde mich unter Anerkennung der Teilnahmebedingungen verbindlich zur Konferenz an.

\_\_\_\_\_  
*Datum*

\_\_\_\_\_  
*Stempel/Unterschrift*

# Healthcare live! Best Practices

Visionen werden Wirklichkeit  
**12./13. Oktober 2011**  
Aesculap Akademie in Berlin



 Global Standards – Connecting Business

GS1 Germany GmbH

Maarweg 133  
50825 Köln  
T +49 (0)221 947 14-0  
F +49 (0)221 947 14-990  
info@gs1-germany.de

[www.gs1-germany.de](http://www.gs1-germany.de)